

Newsletter Impfentscheidung: Studie: Fieber senken kann tödlich enden!

Studie: Fieber senken kann tödlich enden!

(ht) Verunsicherte Eltern, die mit dem Impfen zögern, will die Impfindustrie mit der Warnung vor schweren Komplikationen oder gar Tod zurück in die Impfspur zwingen. Doch die Risiken sind größtenteils hausgemacht: Es sind hauptsächlich Fiebersenker und andere symptomunterdrückende Medikamente, die das Leben unserer Kinder bedrohen.

Zwischen Dezember 2002 und September 2003 wurden in Miami, Florida, im Rahmen einer Studie die Auswirkungen aggressiven Fiebersenkens untersucht. Bei der einen Patientengruppe wurde das Fieber alle sechs Stunden gesenkt, sobald die Temperatur über 38,5 °C lag. Ab 39,5 °C wurde außerdem eine Kühldecke eingesetzt. Die andere Gruppe wurde erst ab 40 °C fiebersenkend behandelt, und nur solange, bis die Temperatur wieder auf unter 40 °C gefallen war.

Die Studie musste aus ethischen Gründen abgebrochen werden, nachdem in der frühzeitig fiebersenkend behandelten Gruppe sieben Todesfälle registriert wurden, gegenüber nur einem Todesfall in der moderat fiebergesenkten Gruppe. (...) [hier weiterlesen](#) (Kopp-Verlag)

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/hans-u-p-tolzin/todesfalle-arztpraxis.html>

Studie: Je mehr Impfungen in einem Land, desto höher die Säuglingssterblichkeit

In reichen Ländern mit den höchsten Impfraten von Kindern unter einem Jahr sind auch die meisten Todesfälle in dieser Altersgruppe zu verzeichnen. Das ergab eine Studie, die von einem unabhängigen Informatiker und einem Wissenschaftler vom Think Twice Global Vaccine Institute durchgeführt und im Jahr 2011 im Journal Human & Experimental Toxicology veröffentlicht wurde. (...) [hier weiterlesen](#) (Kopp Verlag)

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/david-gutierrez/schockierende-studie-laender-mit-den-hoechsten-impfraten-haben-auch-die-hoechsten-saeuglingssterber.html>

Placebo-Lügen haben kurze Beine

Das Problem: Zur Überprüfung der Wirksamkeit und Sicherheit eines Medikaments stellen vergleichende Placebo-Studien weltweit den Goldstandard dar. Der Placebo-Effekt muss neutralisiert werden, indem weder die Testpersonen noch das Studienpersonal wissen, was im Einzelfall konkret verabreicht wurde. Um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten, darf das Placebo nachweislich weder eine Wirkung noch eine Nebenwirkung aufweisen. Die Gesundheitsbehörden weltweit haben jedoch die Bedeutung des Wortes "Placebo" völlig neu definiert. Diese neue Definition läßt die Verwendung von anderen Impfstoffen oder von hochgiftigen Zusatzstoffen wie Aluminiumhydroxid als "Placebo" zu. Damit ist jedoch ein echter Vergleich des Nebenwirkungsprofils zwischen Geimpft und nicht geimpft nicht mehr möglich! Kritiker sehen in dieser

Neudefinition ein Entgegenkommen der Behörden gegenüber den Herstellern, die ihre Produkte bei echten Placebostudien sonst nicht durch die Zulassung bekämen. Durch die Verwendung von Scheinplacebos werden die Nebenwirkungen eines Medikaments verschleiert. (...) [hier weiterlesen](#)
<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2016072201.html>

Studie: Kein Zusammenhang zwischen Zikavirus und Mikrozephalie

Eine große in Kolumbien mit fast 12.000 schwangeren Frauen durchgeführte Studie hat keinen Zusammenhang zwischen einer Zikavirus-Infektion und Mikrozephalie (Neugeborenen-Kopfkleinwuchs) gefunden. In den Mainstream-Medien liest man nichts darüber. Nur www.karibik-news.com scheint die Studie bemerkt zu haben. Hier ein Ausschnitt aus dem Artikel: [hier weiterlesen](#)

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2016073001-studie-kein-zusammenhang-zwischen-zikavirus-und-mikrozephalie.html>

Studie: Hibiskustee bei Vogelgrippe wirksamer als Tamiflu & Co.

Eine Forschergruppe aus Japan, Vietnam und Thailand untersuchte anhand von Zellkulturen die Wirkung von 11 verschiedenen Kräutertees auf das unter den Influenzaviren als besonders gefährlich angesehene Vogelgrippevirus. Dabei zeigte der Hibiskustee eine starke Fähigkeit, das H5N1-Virus zu neutralisieren, bzw. die entsprechenden Laborparameter zu senken. Der Hibiskustee wäre demnach eine echte Alternative zu dem weitgehend wirkungslosen und mit möglichen schweren Nebenwirkungen belasteten Tamiflu und anderen sogenannten Neuraminidasehemmern.

Quelle:

[Baatartsogt T. et al.](#): "High antiviral effects of hibiscus tea extract on the H5 subtypes of low and highly pathogenic avian influenza viruses."
J Vet Med Sci. 2016 May 19. [Epub ahead of print]

Experten-Netzwerk: Entwarnung der Behörden bei HPV-Impfung nicht glaubhaft

Das Nordic Cochrane Center (NCC), eines der renommiertesten industrieunabhängigen Expertennetzwerke, kritisiert in einer offiziellen Beschwerde an die europäische Zulassungsbehörde EMA den einseitigen Umgang mit den Risiken der umstrittenen HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs. Die EMA hatte aufgrund zunehmender Kritik in einer Stellungnahme der Impfung eine ausreichende Sicherheit bescheinigt. In dieser Stellungnahme, so das NCC, seien jedoch ungeprüfte Daten der Hersteller übernommen worden. Zudem seien mögliche schwere Impfnebenwirkungen herausgefiltert worden. Zudem beklagt Dr. Peter Gotzsche, Direktor des NCC, dass die Langfassung des Berichts nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, dass die Namen der Experten, die den Persilschein für die Impfstoffe ausstellten, nicht genannt würden und sie überdies zu lebenslanger Vertraulichkeit verpflichtet wurden. (...) [hier weiterlesen](#)
<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2016073102a.html>

Impfkritikertreffen am 14. bis 16. Oktober 2016 im Vogelsberg

Noch nie war Vernetzung so dringend wie heute. Das Impfkritikertreffen vom 14.-16. Oktober 2016 im Vogelsberg ist eine

gute Gelegenheit, gemeinsam Zwischenbilanz zu ziehen und Pläne für die nähere Zukunft zu schmieden. Weitere Infos zum Treffen unter www.impfkritik.de/veranstaltungen

Die nächsten Veranstaltungen

Freitag, 5. Aug. 2016
07319 Saalfeld/Crösten
Abendvortrag "Impfen"
www.impfkritik.de/veranstaltungen

Dienstag, 23. Aug. 2016
51379 Leverkusen-Opladen
Impfkritischer Stammtisch
www.impfkritik.de/veranstaltungen

Neu in unserem Webshop

Mit Ihrer Bestellung unterstützen Sie auch unsere wichtige Aufklärungsarbeit!

Unser aktueller Bestseller!

Dr. med. Martin Hirte (Kinderarzt in München)

HPV-Impfung

Nutzen, Risiken und Alternativen der Gebärmutterhalskrebsimpfung

- Hardcover/gebunden
- 160 Seiten
- € 14,99
- [Info und Bestellung](#)

Jesper Juul

Vier Werte, die ein Kind ein Leben lang tragen

Auf den Punkt gebracht: Die vier Säulen der Erziehung vom Bestsellerautor Jesper Juul

- Hardcover/gebunden
- 176 Seiten
- € 16,99
- [Info und Bestellung](#)

Alanna Collen

Die stille Macht der Mikroben

Wie wir die kraftvollsten Gesundheitsmacher bei der Arbeit unterstützen können

- Hardcover/gebunden
- 352 Seiten
- € 17,99
- [Info und Bestellung](#)

Dr. med. Rüdiger Dahlke

Krankheit als Sprache der Seele

Schlüsselwerk der Psychosomatik

- Softcover/Taschenbuch
- 448 Seiten

- € 11,99
- [Info und Bestellung](#)

Dr. med. Rüdiger Dahlke

Der Körper als Spiegel der Seele

Was die Körperform über einen Menschen aussagt

- Softcover/Taschenbuch
- 304 Seiten
- € 9,99
- [Info und Bestellung](#)

Ulrich Grimm

Die Ernährungsfalle: Wie die Lebensmittelindustrie unser Essen manipuliert

- Softcover/Taschenbuch
- 544 Seiten
- € 12,99
- [Info und Bestellung](#)

Kostenlose *impf-report*-Leseproben für Ihr Wartezimmer

Sie sind Arzt, Heilpraktiker oder Therapeut und wünschen sich informierte Patienten? Dann bestellen Sie doch bis zu 30 kostenlose Ausgaben unserer Zeitschrift *impf-report* für Ihr Wartezimmer. Ihre kostenlosen Exemplare können Sie ganz einfach per Email über redaktion@impf-report.de oder über unseren Webshop [anfordern](#) (keine Garantie auf Verfügbarkeit)

Versendungen ins Ausland sind ebenfalls möglich, allerdings bitten wir in diesem Fall um die Übernahme der Versandkosten.

Bitte unterstützen Sie die DAGIA-Initiative

Die "Deutsche Arbeitsgemeinschaft für unabhängige Impfaufklärung" (DAGIA) ist eine Initiative von bisher mehr als 270 Ärzten und Apothekern, die öffentlich die Einhaltung von [wissenschaftlichen Mindeststandards](#) bei der Zulassung von Impfstoffen fordern ([siehe Unterstützerliste](#)). Wir danken diesen Männern und Frauen für ihren Mut! Doch es sind immer noch zu wenige Unterstützer: Wenn Sie also Arzt oder Apotheker sind, dann drucken Sie bitte das [Unterstützerformular](#) aus und senden Sie es bitte unterzeichnet und mit Ihrem Praxisstempel versehen an die angegebene Koordinationstelle.

Wenn Sie weder Arzt noch Apotheker sind, können Sie das Unterstützerformular trotzdem ausdrucken und den Ärzten und Apothekern in Ihrem Umfeld mit der Bitte um Unterstützung weitergeben. Bitte nehmen Sie die DAGIA-Initiative ernst: Je mehr Ärzte und Apotheker mitmachen, desto größer das politische Gewicht der [10 Forderungen](#).

Bleiben Sie nicht isoliert!

Viele Eltern, die der Impfpraxis kritisch gegenüberstehen, fühlen sich in ihrem sozialen Umfeld wie ein Alien, also ein Wesen von einem fremden Planeten. Das muss nicht sein! Vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten, mit Menschen, die ähnliche Fragen haben wie Sie und die andere Meinungen besser stehen lassen können als der Bevölkerungsdurchschnitt. Sie finden auf impfkritik.de unter dem Stichwort Stammtische eine Liste von ca. 75 impfkritischen Elternstammtischen in ganz Deutschland, die sich regelmäßig treffen und austauschen. Auch impfkritische [Vorträge und Seminare](#) sind gut geeignet, Gleichgesinnte kennenzulernen!

www.impfkritik.de | www.impf-report.de | redaktion@impf-report.de